

28. November 2022

Schule

Weitere Schulen mit digitalen Tafeln und iPads ausgestattet



© Stadt Bocholt

Marc Straubel (von links), Simon Wehren und Nils Jordan vom Fachbereich Digitales und IT richten eine der neuen Tafeln ein.

Die Stadt Bocholt macht weiter Fortschritte bei der digitalen Ausstattung seiner Schulen. Allein in diesem Jahr wurden an 18 Schulstandorten rund 200 digitale Tafeln installiert, 50 davon in den vergangenen Herbstferien.

Außerdem hat die Stadt Bocholt inzwischen knapp 3800 Tablets an Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer ausgegeben. 143 der Geräte wurden aus dem REAC-Förderprogramm der Europäischen Union finanziert.

Auch wurde in Kooperation mit der Bocholter Energie- und Wasserversorgung (BEW) eine Möglichkeit für Schülerinnen und Schüler geschaffen, ihre Geräte auch unterwegs für schulische Zwecke nutzen zu können. So lassen sich die Geräte kostenlos und ohne weitere Registrierung in den WLAN-Hotspots der BEW nutzen.

"Wer sich zum Beispiel mit seiner Lerngruppe in der Bocholter Innenstadt trifft, kann kostenlos das Breitband-Internet der BEW nutzen", sagt Hany Omar, Leiter des Fachbereichs Digitales und IT.

Über die digitalen Tafeln

Die digitalen Tafeln, die an den Bocholter Schulstandorten installiert wurden, erleichtern die Nutzung digitaler Lerninhalte im Schulunterricht. Sie bestehen im Wesentlichen aus einem Windows-PC, einem Touch-Display und aufklappbaren Whiteboard-Elementen. Mithilfe der

Tafeln können Lehrerinnen und Lehrer digitale Medien für die Gestaltung ihres Unterrichts einsetzen.

Kontakt



Hany Omar

Digitales und IT



[E-Mail senden](#)



[+49 2871 953-1011](tel:+4928719531011)